



FDP Südlohn Oeding

Jörg Schlechter
An de Baeke 10
46354 Südlohn

T: +49 2862 4175200
M: +49 151 15674220
eMail: joerg.schlechter@me.com

05.02.2019

Rede Haushalt 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

meiner Meinung nach war es noch nie spannender im Gemeinderat zu sein als aktuell. Als die finanzielle Lage vor einigen Jahren noch nicht so gut war wie aktuell, gab es für uns Ratsmitglieder eigentlich nicht viel zu entscheiden. Die Gestaltungsspielräume waren klein; und so ging es hauptsächlich darum, die Sparzwänge zu akzeptieren und den Haushalt abzunicken. Leider war es uns in den Jahren nicht möglich, viel zu Investieren - was zur Folge hatte, dass ein grandioser Investitionsstau entstanden ist. Die Alternative zum Sparen wäre es gewesen, nicht vorhandenes Geld auszugeben und womöglich in die Haushaltssicherung abzurutschen.

Seit einigen Jahren sieht dies glücklicherweise anders aus und wir haben aktuell die Möglichkeit, in unsere Zukunft; in die Zukunft der Gemeinde Südlohn zu investieren. Nach und nach beseitigen wir die Investitionsrückstände: Beispielhaft seien erhebliche Ausgaben im Bereich Straßenbau, Abwasserwirtschaft, Schulen, Kindergärten, Kultur mit dem Bürgerhaus, Gewerbegebiet und Radwegeflächen genannt. Mit diesen Maßnahmen, begleitet auch durch das integrierte Handlungskonzept, steigern wir ganz erheblich die Gemeinde als attraktiven Lebensraum.

Aufgrund der aktuell stabilen hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind wir in der Lage, diese Investitionen ohne eine hohe Kreditaufnahme oder Steuererhöhungen zu realisieren. Für

FDP Südlohn Oeding
Jörg Schlechter -- An de Baeke 10 -- 46354 Südlohn
Tel: +49-2862-4175200 Mobil: +49-151-15674220 Fax: +4932226848586
joerg.schlechter@me.com

viele Unternehmen scheint unsere Gemeinde ein Standort zu sein, um sich gut zu entwickeln. Für diese Standorttreue bedanke ich mich ganz ausdrücklich.

Auf alle anderen finanziellen Aspekte wie Schlüsselzuweisungen, Kreis- und Jugendamtsumlage möchte ich nicht eingehen - hier können wir eh nichts beeinflussen.

Positiv stellt sich auch die Personalpolitik im Rathaus dar. Die Gemeinde schafft es, die Personalstärke stabil zu halten - und dies trotz immer mehr werdender Aufgaben. Schwierige Aufgaben, wie die Flüchtlingskrise und die vielen Projekte besonders im Baubereich, wurden und werden meiner Meinung nach souverän abgearbeitet. Diese vielen Aufgaben müssen auf Dauer bewältigt werden. Aus diesem Grunde bitte ich die Rathausspitze, erkennbaren Personalmehrbedarf rechtzeitig zu melden. Es kann nicht hingenommen werden, wenn die schwierigen Aufgaben durch zu wenig Personal bewältigt werden müssen. Denn der BM hat darauf hingewiesen: Motivierte Mitarbeiter sind für eine funktionierende öffentliche Verwaltung unerlässlich.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal recht herzlich bei der geleisteten Arbeit unseres ehemaligen Kämmerers Herrn Wilmers bedanken. Ich glaube, dass er zu einem ganz erheblichen Teil dazu beigetragen hat, dass wir in dieser positiven Situation sind. Ich bin mir sicher, dass diese gute Arbeit durch Frau Küppers weiter gehen wird.

Ich stimme dem Haushalt uneingeschränkt zu und bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Arbeit.

-Es gilt das gesprochene Wort-